Film ab – Kinder drehen einen Kurzfilm

In einem selbstgedrehten Video stellen die Kinder ihre Kenntnisse zur Videoproduktion in einen für sie relevanten Alltagszusammenhang. So wenden sie Wissen nicht nur an, sondern erfahren auch dessen Bedeutung für sich selbst. Indem die Schülerinnen und Schüler vorgegebene Situationen ausgestalten dürfen, fördern Sie ihre Kreativität.

Darüber hinaus verstehen die Kinder, wie die Videos entstehen, die sie auch selbst gern nutzen. Diese Einheit fördert die praktische Medienkompetenz. Sie kann deshalb auch am Ende eines beliebigen anderen Themas stehen, das Sie mit den Kindern erarbeiten. Häufig erhöht es die Motivation, wenn Sie den Schülerinnen und Schülern das Ziel – ein Videodreh am Ende der Einheit – bereits frühzeitig ankündigen. Die unter „Ablauf“ beschriebene pädagogische Anleitung sollten Sie entsprechend der Inhalte anpassen.

Ein Projekt-tag

Material

- Ein Mobilgerät pro Gruppe - für die ersten Versuche empfehlen wir Tablets
- Kreativ-App Medienplanet
- **Klassenportal**
- Arbeitsblätter „Checkliste zur Filmarbeit“, „Unser Kurzfilm“, „Unser Filmplakat“, Storyboard“, „Mein Feedback für eure Medienprodukte“, „Feedback zur Arbeit an einem Medienprodukt“ ODER
- Interaktive Medienplanet-Übung **“Checkliste zur Filmarbeit“**, **„Mein Kurzfilm“**, **„Mein Filmplakat“**, **„Storyboard-Training“**, **„Dein Feedback für Medienprodukte“**, **„Mein Feedback zur Arbeit an einem Medienprodukt“**

Bitte laden Sie sich **hier** die Kreativ-App Medienplanet und die App Unterricht Medienplanet herunter. Die interaktiven Übungen „Checkliste zur Filmarbeit“, „Mein Kurzfilm“, „Mein Filmplakat“ und „Storyboard-Training“ finden Sie dort unter Praktische Medienarbeit. Die interaktiven Übungen „Dein Feedback für Medienprodukte“ und „Mein Feedback zur Arbeit an einem Medienprodukt“ finden Sie unter Basismethoden.

Vorbereitung

Bevor die Kinder mit der Arbeit an ihrem Video beginnen, sollten sie bereits einfache Szenen nachgespielt und aufgenommen haben. So wissen sie zum Beispiel bereits,

- wie die Kamera des Mobilgeräts bedient wird,
- wie laut sie sprechen müssen,
- dass sie der Kamera beim Spielen nicht den Rücken zudrehen dürfen.

Wenn Sie die Kreativ-App Medienplanet nutzen, legen Sie vorher ein neues Projekt im Klassenportal an.

Hinweis

Für die ersten Versuche sind Tablets gut geeignet. Der große Bildschirm erleichtert den Kindern das Aufnehmen und Schneiden der Videos. Apropos: Es gibt zahlreiche freie Apps für den Videoschnitt. Die zum MedienUniversum passende Kreativ-App Medienplanet können Sie und die Kinder kostenfrei herunterladen. Die App ist werbefrei und datenschutzkonform. Außerdem können die Kinder ihre Ergebnisse im Klassenportal mit Ihnen teilen. Die Kreativ-App Medienplanet ermöglicht es schon Grundschulkindern, einzelne Sequenzen zusammenzuschneiden und einen einfachen Vor- oder Abspann hinzuzufügen.

Gefördert durch die Techniker Krankenkasse

Motivationsidee

In einem Brainstorming besprechen die Kinder,

- welche Botschaft sie vermitteln wollen,
- welche Geschichte sie erzählen wollen, um diese Botschaft zu vermitteln,
- was genau in welcher Reihenfolge im Video passieren soll.

Die Ideen können auf dem Arbeitsblatt „Unser Kurzfilm“ festgehalten werden

Durchführung

Inhalt des Kurzfilms soll ein bereits besprochenes Thema sein, beispielweise aus dem Bereich „Gesundheit“. Wählen Sie das Thema mit Bedacht aus. Für einen Film eignen sich besonders Motive, die die Kinder dazu herausfordern, sich zu positionieren oder einen Konflikt zu lösen. Gleichzeitig sollen die Schülerinnen und Schüler das Gelernte anwenden können. Jede Gruppe sollte sich auf eine wesentliche Erkenntnis einigen, die sie filmisch umsetzt. Sie benötigen für jede Gruppe einen ruhigen Drehort.

Hinweis: Wenn Sie die Ideensammlung für den Film mit Karten abfragen, stellen Sie sicher, dass die Ideen aller Kinder wahrgenommen werden.

Filmplakat

Die Schülerinnen und Schüler schreiben in ihren Gruppen die ersten Gedanken auf. Sie können auch ein Filmplakat entwerfen, das ihre Filmidee anschaulich darstellt. Hierzu finden Sie die interaktive Übung „Mein Filmplakat“ in der App Unterricht Medienplanet und das Arbeitsblatt „Unser Filmplakat“. Es hat sich bewährt, dass jede Gruppe ihre Idee anhand des Filmplakates der Klasse vorstellt und diskutieren lässt. So kann sie ihre Filmidee bei Bedarf noch rechtzeitig überarbeiten.

Storyboard

Jetzt geht es ans Storyboard. Dazu gibt es die interaktive Übung „Storyboard-Training“ in der App Unterricht Medienplanet. Die Schülerinnen und Schüler sollten sie komplett bearbeiten, wenn sie zum ersten Mal einen Kurzfilm drehen. Später genügt es, die leeren Vorlagen zu nutzen. Im ersten Teil beschäftigen sich die Kinder mit dem Aufbau eines Storyboards. Sie ergänzen die Begriffe „Titel“, „Szene“, „Einstellung“, „Dialog/Darsteller“ und „Handlung“ in einem bereits ausgefüllten Storyboard. Dazu lesen sie die passenden Erklärungen zu den jeweiligen Abschnitten. Nach diesem ersten Training können die Kinder in der interaktiven Übung oder auf einer Papierkopie selbst ein leeres Storyboard ausfüllen.

Ob die Kinder jeden Dialog wörtlich aufschreiben sollten, können Sie während der ersten Drehversuche gemeinsam entscheiden. Meist reicht jedoch das Storyboard aus. Die Kinder besprechen das Storyboard vor Drehbeginn mit Ihnen oder einem anderen Erwachsenen. Sie prüfen anhand der Checkliste zur Filmarbeit (interaktive Übung und Arbeitsblatt), ob alle Vorarbeiten erledigt sind und alle Requisiten und Geräte bereitstehen.

Die Checkliste ist eine erweiterbare Liste, so dass die Kinder eigene Ideen und Arbeitsschritte ergänzen können.

Folgende Fragen sollten die Schülerinnen und Schüler mit Ja beantworten:

- Haben wir das Storyboard ausgearbeitet?
- Sind alle Rollen verteilt?
- Haben alle ihren Text gelernt?
- Sind alle Requisiten vorhanden?
- Ist ein Stativ vorhanden?
- Ist das Aufnahmegerät geladen?
- Ist ein Schnittprogramm vorhanden?
- Optional: Ist ein Datenübertragungskabel oder Kartenlesegerät vorhanden?

Gefördert durch die Techniker Krankenkasse

Drehen

Entscheiden Sie, ob Sie die Arbeit am Film zu diesem Zeitpunkt besser unterbrechen, um den Gruppen für das Besorgen von Requisiten die benötigte Zeit einzuräumen. Indem Sie zwei Unterrichtseinheiten an verschiedenen Tagen planen, können Sie dies einfach umsetzen. Das hat zusätzlich den Vorteil, dass die Gruppen weiter über ihre Filmidee nachdenken. Um den Bedarf für den Videoschnitt möglichst gering zu halten, sollten die Schülerinnen und Schüler alle Szenen in chronologischer Reihenfolge aufnehmen. Erste Erfahrungen mit der Kreativ App Medienplanet und dem Videobaukasten können die Kinder sammeln, indem sie ihrem Kurzfilm einen Titel und einen Abspann hinzufügen. Sammeln Sie die fertigen Filme über das Klassenportal. Weisen Sie regelmäßig auf die verbleibende Zeit hin.

Auswertung / Reflexion

Schreiben Sie die Leitfragen für die Bewertung der Filme an die Tafel:

- Ist es der Gruppe gelungen, ihre Botschaft zu transportieren?
- Passt die Darstellung zum Thema?
- Wie haben die Schauspielerinnen und Schauspieler ihre Aufgabe gemeistert?

Ergänzen Sie bei Bedarf weitere Fragen mit den Kindern.

Jede Gruppe stellt nun ihre zentrale Botschaft und ihre Vorgehensweise kurz vor. Die Klasse schaut sich das Video an. Die Zuschauenden bewerten die Produktion mit Hilfe der Sandwich-Methode . Sie orientieren sich an den Leitfragen. Ergänzen Sie bei Bedarf weitere Fragen mit den Schülerinnen und Schülern. Für die Auswertung können die Schülerinnen und Schüler folgende Arbeitsblätter nutzen:

- „Feedback zur Arbeit an einem Medienprodukt“: Die Schüler schätzen die Produktion ihres eigenen Films ein.
- „Mein Feedback für eure Medienprodukte“: Die Schüler schätzen die Arbeit einer anderen Gruppe und das Ergebnis ein.

Notizen

Gefördert durch die Techniker Krankenkasse

MEDIENPLANET

Checkliste zur Filmarbeit

© Medienzentrum Greifswald e.V.

- [ ] Haben wir das Storyboard ausgearbeitet?
- [ ] Sind alle Rollen verteilt?
- [ ] Haben alle ihren Text gelernt?
- [ ] Sind alle Requisiten vorhanden?
- [ ] Ist ein Stativ vorhanden?
- [ ] Ist das Aufnahmegerät geladen?
- [ ] Ist ein Schnittprogramm vorhanden?
- [ ] Ist ein Datenübertragungskabel oder Kartenlesegerät vorhanden?
- [ ] .....
- [ ] .....
- [ ] .....
- [ ] .....
- [ ] .....
- [ ] .....
- [ ] .....
- [ ] .....
- [ ] .....

Gefördert durch die Techniker Krankenkasse

Szenen-Spielkarten

medien zentrum GREIFSWALD
© Medienzentrum Greifswald e.V.

Schneidet die Szenen-Spielkarten aus und verteilt die Rollen. Entscheidet, wer welche Rolle übernimmt.
Lest euch mehrmals durch, was ihr spielen sollt. Überlegt euch vorher, wie eure Dialoge lauten könnten.

Hauptrolle: Sören

Nebenrollen: Susi und Sebastian

Ort: Schulhof

Ablauf: Sören hat sich gerade ein neues Handy zugelegt und spaziert damit auf dem Schulhof umher. Er zeigt es seinen guten Freunden Susi und Sebastian und erklärt ihnen, was so toll an seinem neuen Handy ist. Diese sind begeistert.

Hauptrolle: Marie

Nebenrollen: Markus und Melanie

Ort: Klassenraum

Ablauf: Marie kommt morgens abgehetzt in den Klassenraum. Markus und Melanie sehen dies und fragen sie, warum sie so in Eile ist. Marie erzählt den beiden, dass sie den Bus verpasst hat und den ganzen weiten Weg zur Schule gelaufen ist.

Hauptrolle: Gustav und Gerda

Ort: Flur im Schulhaus

Ablauf: Gustav geht über den Flur. Gerda sitzt an der Wand im Flur. Gustav schaut während des Gehens auf sein Handy und sieht Gerda nicht an der Wand sitzen. Er stolpert über ihre Füße. Gerda entschuldigt sich bei Gustav, sagt ihm aber auch, er solle nicht beim Gehen auf sein Handy schauen, sondern aufpassen, wo er langgeht.

Hauptrolle: Anton

Nebenrollen: Arnold

Ort: Schulhof

Ablauf: Anton sitzt auf dem Schulhof und liest ein Buch. Arnold kommt dazu und fragt ihn, was er für ein Buch liest und worum es darin geht. Anton antwortet auf seine Fragen.

Hauptrolle: Lara

Ort: Klassenraum

Ablauf: Lara sitzt im Klassenraum und isst ihr Frühstückspausenbrot, während sie in einer Zeitschrift blättert.

Hauptrolle: Viktor

Nebenrollen: Vicky

Ort: Flur im Schulhaus

Ablauf: Viktor kommt von der Toilette und fängt dann an, über den Flur zurück zum Klassenraum zu rennen. Als er um eine Ecke biegt, stößt er mit Vicky zusammen. Er entschuldigt sich und geht weiter in den Klassenraum.

Gefördert durch die Techniker Krankenkasse

MEDIENPLANET

Storyboard

medien zentrum GREIFSWALD
© Medienzentrum Greifswald e.V.

Eine Szene besteht aus einer oder mehreren Einstellungen. Wenn Ort und / oder Zeit wechseln, beginnt eine neue Szene. Hier könnt ihr die Szenen nummerieren.

Hier tragt ihr ein, wie euer Film heißen soll.

Szene: WhatsApp-Stress

Nummer der Szene: Nr. 1

Einstellung: Nr. 1

Eine Einstellung ist eine Aufnahme der Kamera. Drückt ihr nach der Aufnahme auf „Stop", kommt die nächste Einstellung.

Zur Einstellung gehört immer eine Skizze. Über die Skizzen werden zum Beispiel verschiedene Perspektiven bestimmt und gezeigt, was passiert.

Dialog & Darsteller:

DEX: Ich werd verrückt.

DODOS: Warum?

DEX: 10 WhatsApp-Nachrichten in drei Minuten!

DODOS: Wir haben 20!

Hier könnt ihr bestimmen, wer was sagt. Die Rollen schreibt ihr immer in Großbuchstaben mit Doppelpunkt. Der Dialog kommt danach. Den schreibt ihr ganz normal weiter.

Handlung:

Sound von vielen WhatsApp-Nachrichten ist zu hören. Dex starrt auf sein Handy. Dodos starren auf Tablet. Dex rauft sich die Haare.

In dieses Feld könnt ihr eintragen, was in der Einstellung passieren soll.

Gefördert durch die Techniker Krankenkasse

MEDIENPLANET

Storyboard

medien zentrum GREIFSWALD

© Medienzentrum Greifswald e.V.

Szene:

Nummer der Szene:

Einstellung:

Dialog & Darsteller:

Handlung:

Gefördert durch die Techniker Krankenkasse

MEDIENPLANET

medien zentrum GREIFSWALD

© Medienzentrum Greifswald e.V.

Mein Feedback für eure Medienprodukte

Wie ist dein Feedback zu den Aussagen? Kreuze die Smileys an. Kleiner Tipp: Sag zuerst und zum Schluss etwas, das dir gut gefallen hat. Lob ist wichtig, damit man die Freude an einer Sache und den Mut nicht verliert. Und dazwischen machst du Vorschläge, wie der Beitrag noch besser werden kann.

Inhalt

Die Texte passen zum Thema.	☺ 😐 ☹
Die Bilder passen zum Thema.	☺ 😐 ☹

Gestaltung des Beitrages

Die Darsteller waren überzeugend.	☺ 😐 ☹
Die Aufnahmen waren gelungen.	☺ 😐 ☹
Der Text war gut zu verstehen.	☺ 😐 ☹
Der Text war sprachlich richtig.	☺ 😐 ☹

Teamarbeit

Es war zu erkennen, dass jeder in der Gruppe seine Aufgaben hatte.	☺ 😐 ☹
Jeder war zufrieden mit seiner Aufgabe.	☺ 😐 ☹
Die Teammitglieder haben sich gegenseitig unterstützt.	☺ 😐 ☹

Was ich noch zu dem Beitrag sagen möchte

.....

.....

.....

Gefördert durch die Techniker Krankenkasse

MEDIENPLANET

medien zentrum GREIFSWALD

© Medienzentrum Greifswald e.V.

Feedback zur Arbeit an einem Medienprodukt

Unser Medienprodukt

Was habt ihr für ein Medienprodukt gestaltet?

Worum geht es in eurem Medienprodukt?

Welche Gestaltungsmittel (Geräusche, Perspektiven, Effekte...) habt ihr gewählt?

Unser Feedback

So hat mir die Arbeit an dem Beitrag gefallen: ☺ 😐 ☹

Weil:

Das hat mir dabei Spaß gemacht:

Das hat mir dabei keinen Spaß gemacht:

Weil:

Das ist mir leicht gefallen:

Das ist mir schwer gefallen:

Das wünsche ich mir beim nächsten Mal anders:

Gefördert durch die Techniker Krankenkasse